

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Norbert Hauser (Bonn), Dr. Norbert Röttgen, Dr. Gerhard Friedrich (Erlangen), Thomas Rachel, Ilse Aigner, Dr. Maria Böhmer, Axel E. Fischer (Karlsruhe-Land), Dr.-Ing. Rainer Jork, Steffen Kampeter, Werner Lensing, Erich Maaß (Wilhelmshaven), Dr. Martin Mayer (Siegertsbrunn), Hans-Peter Repnik, Dr.-Ing. Joachim Schmidt (Halsbrücke), Dr. Erika Schuchardt, Bärbel Sothmann, Angelika Volquartz, Heinz Wiese (Ehingen) und der Fraktion der CDU/CSU**

### **Gefährdung der geplanten „Akademie für Informations- und Kommunikationstechnik“ in der Region Bonn/Rhein-Sieg**

Die Bundesregierung hat gemeinsam mit der Landesregierung von Nordrhein-Westfalen während den Verhandlungen zur Fusion des GMD-Forschungszentrums Informationstechnik GmbH (GMD: Gesellschaft für Mathematik und Datenverarbeitung) und der Fraunhofer-Gesellschaft e. V. (FhG) zugesagt, eine Akademie für Informations- und Kommunikationstechnik (IuK-Akademie) am GMD-Standort Sankt Augustin oder in Bonn anzusiedeln. Diese Akademie soll Spitzenforscher ausbilden und ein wichtiger Anlaufpunkt für Forscher und Studenten aus dem Ausland sein. Später sollen in Zusammenarbeit mit der Universität Bonn und der Fachhochschule Bonn/Rhein-Sieg Bachelor- und Masterstudiengänge eingerichtet werden. Die anlässlich der Fusion von GMD und FhG eingesetzten Moderatoren haben die IuK-Akademie als einen der entscheidenden vier Eckpfeiler für die Fusion herausgearbeitet.

Inzwischen ist jedoch festzustellen, dass der Entscheidungsprozess zur Gründung der Akademie keine Fortschritte erzielt. Vorgesehene Entscheidungsfristen sind deutlich überschritten. An der Gründung Beteiligte beklagen Blockaden bzw. weisen auf noch ungelöste Probleme hin. Die Fusion von GMD und FhG wurde trotzdem vollzogen.

Der renommierte Bioinformatiker Prof. Thomas Lengauer von der FhG/GMD war als eine der Stützen der zu gründenden Akademie vorgesehen. Sein Weggang verschärft die Situation (vgl. Bonner Generalanzeiger vom 22. Juni 2001). In der Region Bonn/Rhein-Sieg wachsen Befürchtungen, dass dieses wichtige Projekt scheitern könnte.

Ansichts dieser Situation fragen wir die Bundesregierung:

1. Welche konkreten Hemmnisse oder Probleme haben dazu geführt, dass die Gründung der „Akademie für Informations- und Kommunikationstechnik“ in der Region Bonn/Rhein-Sieg noch nicht erfolgt ist?
2. Wie bewertet die Bundesregierung Mutmaßungen, wonach die Verschmelzung von FhG/GMD sowie die Dauer des Entscheidungsprozesses zur

Gründung der Akademie den Weggang von Prof. Thomas Lenggauer maßgeblich ausgelöst haben und wer ist dafür verantwortlich zu machen?

3. Welche Bemühungen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung unternommen, den Weggang von Prof. Thomas Lenggauer zu verhindern?
4. Was unternimmt die Bundesregierung, um zu vermeiden, dass weitere profilierte Wissenschaftler, die den Aufbau der Akademie tragen sollen, wegen der aufgezeigten Probleme ebenfalls die Region verlassen?
5. Wann ist nunmehr mit der Gründung der Akademie zu rechnen?
6. Wann soll der Lehrbetrieb an der Akademie beginnen?
7. Ist nach wie vor vorgesehen, die Akademie im Gebäude der ehemaligen Landesvertretung Nordrhein-Westfalen in Bonn unterzubringen?
8. Wer ist als Gründungsrektor der IuK-Akademie vorgesehen?

Berlin, den 3. Juli 2001

**Norbert Hauser (Bonn)**

**Dr. Norbert Röttgen**

**Dr. Gerhard Friedrich (Erlangen)**

**Thomas Rachel**

**Ilse Aigner**

**Dr. Maria Böhmer**

**Axel E. Fischer (Karlsruhe-Land)**

**Dr.-Ing. Rainer Jork**

**Steffen Kampeter**

**Werner Lensing**

**Erich Maaß (Wilhelmshaven)**

**Dr. Martin Mayer (Siegertsbrunn)**

**Hans-Peter Replik**

**Dr.-Ing. Joachim Schmidt (Halsbrücke)**

**Dr. Erika Schuchardt**

**Bärbel Sothmann**

**Angelika Volquartz**

**Heinz Wiese (Ehingen)**

**Friedrich Merz, Michael Glos und Fraktion**